

An die
Bezirksregierung

Ort

Datum:

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der betrieblichen Berufsausbildung durch "Mobilitätshilfen" aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

1997/98

1. Angaben des Ausbildungsplatzbewerbers/-bewerberin

1.1 Angaben zur Person

Name, Vorname des Auszubildenden/der Auszubildenden

Geburtsdatum

Anschrift; Straße/PLZ/Ort

Bankverbindung **Kontonummer**

Bankleitzahl

Bezeichnung des Kreditinstituts

Name, Vorname des Erziehungsberechtigten

Anschrift; Straße/PLZ/Ort

1.2 Angaben zur Hegstrecke

Hiermit bestätige ich, daß meine Wegstreckenzeit (im Sinne der Förderung ist das die Zeit, die **bei** Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel aufgewandt wird bzw. aufgewendet würde zuzüglich der Zeit für Fußwege) von der Wohnung bis zum Ausbildungsbetrieb länger als 2 Stunden (Hin- + **Rückfahrt**) **dauert**.
Kurze Wegstreckenzeit-Beschreibung:

Kurze Wegstreckenzeit-Beschreibung:

7123

1.3 Angaben zum Ausbildungsverhältnis

Anschrift des ausbildenden Betriebs

Telefon

Der Ausbildungsvertrag ist vorzulegen oder in Kopie beizufügen.

Ausbildungsvertrag abgeschlossen am: _____

Ausbildungsberuf: _____

Ausbildungsbeginn: _____

Ausbildungsende: _____

Ausbildungsdauer in Jahren: _____

1.4 Einverständniserklärung

Der **Antragsteller/die** Antragstellerin erklärt, daß

- die Angaben in diesem Antrag (**einschl.** Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,
- er/sie damit einverstanden **ist**, daß die in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten **in** automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert werden,
- er/sie vor **Abschluß** des Ausbildungsvertrages **als** ausbildungsplatzsuchende **Bewerber/-in** des Vermittlungsjahres 1996/97 gemeldet **war** und die diesbezüglich bei der Arbeitsverwaltung gespeicherten Daten zur Überprüfung der Zuwendungsvoraussetzungen gemäß **§§ 67 ff. SGB X** an die Bewilligungsbehörde übermittelt **werden** dürfen.
- er/sie **bei** vorzeitiger **Beendigung**, **Unterbrechung** und Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses die Bewilligungsbehörde umgehend informiert.

(Ort, Datum)

(Unterschrift/Bewerber/-in/Erziehungsberechtigte(r))